

# Quo vadis, Dresden?

Forum für Stadtentwicklung und Kommunalpolitik



[Home](#) [Artikel](#) [Kommentare](#) [Themen](#) [Hilfe](#) [Kontakt](#)

KULTUR · TERMINE

ÄLTERE – ARTIKEL – NEUERE

ARCHIV

## Vorbild oder Sündenfall? Zur Rekonstruktion des Dresdner Neumarkts

Montag, 16. Mai 2011

In der Reihe „Quo vadis Dresden“ – die das Haus der Kirche seit einigen Jahren regelmäßig veranstaltet – spricht am Dienstag, dem **24.05.2011**, um **15:00** Uhr Dr. Heidrun Laudel im Haus der Kirche (**Dreikönigskirche**) zum Thema „Vorbild oder Sündenfall? Zur Diskussion um die Rekonstruktion des Dresdner Neumarkts“. Die Moderation übernimmt Prof. Alexander Andreeff.



Wiewohl mittlerweile deutschlandlandweit und darüber hinaus viel beachtet, ist die Rekonstruktion des historischen Neumarktes in Dresden nach wie vor umstritten.

Für die einen ist sie das Vorzeigebispiel für die Wiedergewinnung kompletter historischer Stadträume. Die anderen sprechen von „Attrappenkult“. Sie prangern die Verlogenheit einer Baukultur an, bei der sich hinter historischen Fassaden nicht selten durch Investoren-Interessen geprägte grobschlächtige Baustrukturen verbergen.

Monat

ODER

Text suchen



ODER

Schlagw ort

ODER

Thema

### NEUESTE ARTIKEL

[Geordnete Einzelhandelsentwicklung?](#)

[Gedenkfeier für Heidrun Laudel](#)

[Bebauungsplan zum Globus SB-Markt](#)

[Prozessbericht von der WSB-Verhandlung in Leipzig](#)

[Soll ein weiteres Zeugnis der Dresdner Architekturmoderne verschwinden?](#)

[Mündliche Verhandlung am BVerwG zur Waldschlösschenbrücke](#)

[Dresden im Wandel](#)

[Zum Tod von Wolfgang Hänsch](#)

[Machtkalkül statt Realismus?](#)

[Nachruf für Wolfgang Hänsch](#)

[Abschied und Wiederkehr](#)

[Eine alte Lüge und neue Probleme](#)

[Brücke gebaut – Rechtsstaat beschädigt](#)

Insbesondere sind es die ungelösten Anschlussstellen an die vorhandene Nachkriegsbebauung, die regelmäßig zu heftigen Debatten führen. Der Streit um den Wiederaufbau des Hotels „Stadt Rom“ ist das aktuelle Beispiel dazu. Aber auch hier vermisst man eine tieferlotende Auseinandersetzung mit dem überkommenen Organismus der Innenstadt in seiner Gesamtheit, wie es sie nach dem Zweiten Weltkrieg durchaus gegeben hat.

Dieser Artikel wurde zuletzt am 16.05.2011 aktualisiert.

Sie können [den Artikel als .pdf-Datei speichern ...](#)

Gern können Sie auch [diesen Artikel weiterempfehlen ...](#)

Schlagworte: [Denkmalschutz](#) [Neumarkt](#) [Stadtbild](#)

Hochwasser-Brunch  
„Dresden kann keine  
Brücken“

## SCHLAGWORTE

13.Februar Albertbrücke Aufgelesen  
BautznerStraße Bürgerbegehren  
Datenschutz Demokratie  
Denkmalschutz  
DresdensErben Elbhang  
Elbtunnel Elbwiesen  
Hochwasserschutz  
KieswerkSöbrigen Kulturpalast  
KönigsbrückerStraße  
Landesregierung Landtag  
Musikmetropole NetzwerkStadtforen  
Neumarkt Parkschießung  
Stadtbild  
Stadtentwicklung Stadtrat  
Stadtverwaltung  
Waldschlößchenbrücke  
Welterbe

„Quo vadis, Dresden?“ arbeitet mit WordPress.

Das Design basiert auf dem Theme „Ocean Mist“ von Ed Merritt.

(cc) 2010-2016 Verein „Bürgerbegehren Tunnelalternative am Waldschlößchen e.V.“ · Kontakt